

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



„Die Füchse haben Gruben
und die Vögel haben Nester ..“ Lukas 9, 57



PFARRER

Volker Jeck

Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 023 03/43 70
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

Gerhard Ebmeier

Hemmerder Dorfstraße 72 a
Telefon 023 08/93 08 955
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16
Telefax 023 03/53 94 17
E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 023 08/372

INTERNET

www.hemmerde-luenern.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 0170/15 39 183

Eltern-Kind-Gruppen
(Referat Familienbildung
im Kirchenkreis Unna)

Andrea Goede
Telefon 023 03/28 81 29

GEMEINDEHÄUSER

Arche
Hemmerder Dorfstraße 78
Telefon 023 08/3 72

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)
Zum Osterfeld 5
Telefon 023 03/40 706

Regenbogen
Hemmerder Dorfstraße 78 a
Telefon 023 08/93 32 09

KÜSTER

Volker Fiedler
(Hausmeister Arche)
Telefon 023 08/6 34

Valentina Riss
(PNH, LPH + Kirche Lünern)
Telefon 023 03/69 01 48

Elisabeth Walger
(Küsterin Kirche Hemmerde)
Telefon 029 22/91 13 40

ORGANISTEN

Carl Lehmkämpfer Tel. 023 03 / 45 73

Martina Illian Telefon 023 08 / 22 32

EV. NOAH-KINDERGARTEN

N.N.
Hemmerder Dorfstraße 78 c
Telefon 023 08/93 23 54
Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein
„Noah Kindergarten“
Verena Schmidt
Telefon 023 03/41 686

FRIEDHÖFE

Heinrich Tüttmann (Lünern)
Telefon 023 03/40 303

Volker Fiedler (Hemmerde)
Telefon 023 08/6 34

GEMEINDEBEIRAT

Heidrun Herchenröder (Vorsitzende)
Telefon 023 08/4 54

Peter Milbradt-Fass (Stellvertreter)
Telefon 023 08/21 72

PRESBYTERIUM

Angelika Barinhorst	023 08/93 32 60
Melanie Borkowski	023 08/4 44
Norbert Branscheid	023 03/45 69
Erika Brumberg	023 08/7 72
Ursula Döring	023 03/42 78
Günter Drechsel-Grau	023 03/4 15 87
Irene Eichweber	023 03/42 04
Erika Ludwig	023 03/4 02 44
Udo Renken	023 03/94 39 55
Ulrich Schmidt	023 03/48 17
Martina Hitzler	023 08/12 04 02

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna
IBAN: DE91443500600013000351
BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna
IBAN: DE52441600141400424802
BIC: GENODEM1DOR

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde!

Was verändert sich, wenn die Worte und wunderbaren Taten eines begeisterten Wanderpredigers aus Palästina zur Basis einer Institution werden?

Jesus war mit seinen Freunden immer unterwegs. Sie wanderten von Ort zu Ort und Jesus predigte in Worten und Gleichnissen, heilte Kranke und setzte sich mit der etablierten Religion seiner Zeit auseinander. Er war immer unterwegs. *Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege. (Mt 8,20)* Wer ihm nachfolgte, musste Haus und Hof, Familie und Freunde verlassen. Seine Jünger verabschiedeten sich aus ihrem Alltag und Beruf und folgten ihm nach. Das Leben unterwegs war für sie sicher ein Erlebnis. Aber sie mussten immer wieder aufs Neue organisieren, wo sie schlafen konnten.

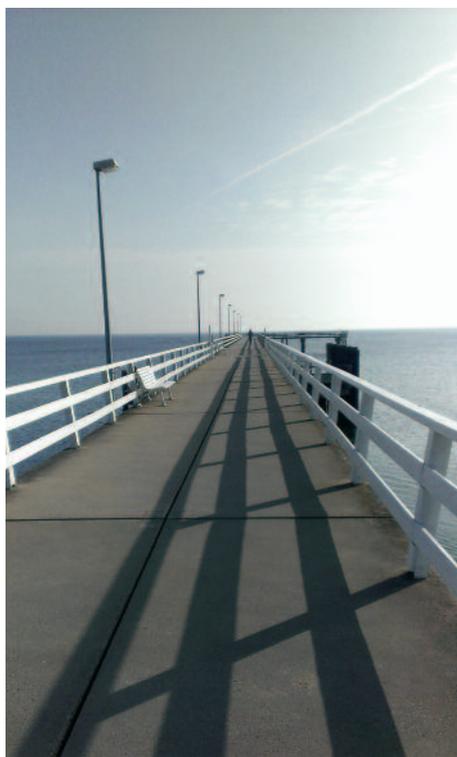
Auf der Wanderschaft sein, das war eine alte Erfahrung in Israel. Die Erfahrung des mit wandernden Gottes hat dem Volk Israel Kraft und Durchhaltevermögen gegeben. Gott ist der, der immer da ist, im Tempel, aber auch in der Wüste auf dem Weg. Gott verheißt dem heimatlosen Volk ein Land, in dem Milch und Honig fließen, und aus dieser Verheißung zieht Israel die Kraft für eine 40-jährige Wüstenwanderung. Zu Jesu Zeit ist das Volk Israel schon lange sesshaft geworden und hat sich eingerichtet. Vielleicht würde eine Erinnerung Israels an den Wegglauben der Vorväter auch heute einige Probleme lösen?

Jesus hat als Wanderprediger an die Traditionen und den Glauben der Vorväter angeknüpft: *Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber*

der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege. Diese Erinnerung an die grundlegende Heimatlosigkeit des Glaubens wird zu einem Kennzeichen der Jesus-Bewegung. Nachfolge ist nicht nur geistlich zu verstehen. Sie meint ganz konkret das Leben als Pilgerweg, als stetiges unterwegs-Sein.

Wenn wir uns daran erinnern, wird es vielleicht auch leichter sich von Gemeindehäusern zu verabschieden, die uns lieb und wertvoll geworden sind. Denn Nachfolge heißt unterwegs sein – durch das eigene Leben.

Dirk Heckmann



IMPRESSUM

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 2.400 Exemplare

Redaktion:
Gerhard Ebmeier
Peter Eichweber
Dirk Heckmann
Martina Hitzler
Silke Hoferichter
Bettina Schmidt-Römer
Pfr. Volker Jeck, Vi.S.d.P.

**Kontaktaufnahme
zur Redaktion:**
Martina Hitzler
Königstraße 6
59427 Unna-Hemmerde
Telefon 023 08 / 120402
martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 15.08.2015.

Der nächste „Quartalsprophet“ erscheint Anfang September 2015.

Produktion:
tema |m| GmbH
Salzufler Straße 141 b
32052 Herford
Telefon 05221 / 177 177
www.tema-m.com

Falls Sie mit der Veröffentlichung der von Ihnen gemachten Fotos auf Gemeindeveranstaltungen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.

Die Zukunft der Gebäude unserer Kirchengemeinde

Zu unserer Gemeinde gehören zwei historische Kirchen, drei Gemeindehäuser, ein Kindergarten und ein Jugendhaus. Schon bei einem oberflächlichen Blick fällt auf, dass das für eine Kirchengemeinde mit deutlich weniger als 4.000 Gemeindegliedern eine üppige Ausstattung ist.

Jedes dieser Gebäude hat seine eigene Geschichte, aber vor allem haben Menschen ihre Geschichte mit den Gebäuden. Sie haben darin gefeiert, gebetet, gesungen, gespielt, gelacht, getrauert und gearbeitet. Kirchliche Gebäude sind immer ganz besondere Häuser. Sie geben Menschen Raum, wichtige Stationen ihres Lebens zu erleben und zu gestalten, mit der Familie oder im Freundeskreis, vor Gott und in der Gemeinde.

Ich bin all denen sehr dankbar, die sich mit großem Einsatz für den Erhalt der Gebäude einsetzen, sie pflegen und das Leben in den Häusern gestalten. Das hat eine große Bedeutung für unsere Gemeinde, aber auch für das öffentliche Leben in den Dörfern.

Indem die Kirchengemeinde so in den drei Dörfern über Jahrzehnte öffentliche Versammlungsräume zur Verfügung stellte, hat sie auch eine wichtige kommunale Aufgabe übernommen. Und sie hat es gern getan, so lange sie es konnte.

Heute stehen wir aber vor einer Situation, die uns zwingt, uns auch von lieb gewonnenen Häusern zu trennen. Der Grund dafür ist sehr einfach. Es fehlt der Gemeinde an Geld. Nicht nur kurzfristig, sondern vor allem in der Perspektive und das macht es schlimmer. Denn die Gemeinde ist kleiner geworden; in sieben Jahren hat sie rund 10% ihrer Mitglieder verloren. Teils durch Austritte, viel mehr aber noch durch den demographischen Wandel. Die Kosten für Personal, Energie und Unterhalt dagegen wachsen stetig.

So hat das Presbyterium schon vor Jahren erkannt, dass gehandelt werden muss. Unsere Gemeinde hat viel mehr Gebäude als sie sich leisten kann, aber auch mehr als sie wirklich braucht. Das war schon lange offensichtlich. Eine externe Gebäude-Struktur-Analyse im letzten Jahr hat das von Neuem bestätigt: Unsere Gemeinde

hat mehr als doppelt so viel Räume, wie eigentlich nötig und bezahlbar wären.

Seit Jahren wird der Betrieb und der Erhalt der Häuser immer wieder durch großzügige Spenden, durch Mieteinnahmen, aber zunehmend auch durch den Griff in die Rücklagen finanziert. Das ist auf Dauer nicht verantwortlich.

Schon vor fünf Jahren hat es dazu erste Gemeindeversammlungen gegeben, in denen die unausweichliche Schließung von Häusern angekündigt wurde. Es gab engagierte Diskussionen, aber es wurde auch klar, dass die Gemeindeglieder nicht zusätzlich zur Kasse gebeten werden wollten, um die Schließung der Häuser dann evtl. doch nur



Die Arche in Hemmerde.

um einige Jahre hinaus zu zögern. Das ist nachvollziehbar.

Seit dem hat das Presbyterium intensiv nach Lösungen und Möglichkeiten gesucht und immer wieder engagiert diskutiert. Es wurde nach zusätzlichen Einnahmequellen gesucht und Ausgaben gekürzt. Die Häuser wurden zunehmend für Vermietungen geöffnet. Alternative Nutzungen für die Gemeindehäuser wurden diskutiert, geprüft und verworfen.

Am Grundproblem aber hat das leider wenig geändert. Was also tun?

Die beiden historischen Kirchen sind ein wunderbares Geschenk vorausgegangener Generationen, sie sind ein wichtiger Ort des aktiven gottesdienstlichen Lebens und eine bleibende Verpflichtung. Es besteht großer Konsens im Presbyterium, dass sie zu erhalten sind. Der Kindergarten ist ein substantieller Teil der Gemeindegliederarbeit und

wird vom Kindergartenwerk betrieben. Er belastet zwar den Haushalt der Gemeinde, jedoch nicht so gravierend, dass hier die Lösung liegen könnte. Das Jugendhaus „Regenbogen“ hat für die Arbeit für Kinder und Jugendliche eine so hohe Bedeutung, dass es ebenfalls erhalten bleiben soll. Bleiben also die drei Gemeindehäuser und sie stehen alle drei in der Diskussion.

In allen Gemeindehäusern treffen sich wichtige Gruppen unserer Gemeinde. Alle drei sind schöne Häuser mit guter Bausubstanz. Das Philipp-Nicolai-Haus ist mit dem großen Jugend- und Außenbereich ein tolles Veranstaltungszentrum. Die Arche in Hemmerde liegt wunderschön am Roten Platz im Dorfkern. Das Ludwig-Polscher-

Wie können wir den Bestand der Gebäude verringern, ohne dass die Gemeindeglieder darunter leidet? Unmöglich? Vielleicht.

Vielleicht eröffnet uns die Notwendigkeit aber auch den Blick auf neue Möglichkeiten. Neue Kooperationspartner und neue Ideen tauchen auf. Es wird viel daran liegen, die Trennung von Häusern nicht als Niederlage, sondern als wichtigen Schritt zur Sicherung der Zukunftsperspektive unserer Gemeinde zu begreifen. Wir tun jetzt einen Schritt, der schmerzhaft ist und sicherlich auch manchen Abschied von lieb Gewonnenem bedeuten wird. Aber damit entstehen auch wieder neue Handlungs- und „Spiel“räume. Die gilt es mit Vertrauen und neuer Leidenschaft zu nutzen.



Das Ludwig-Polscher-Haus in Lünern.



Das Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen/Uelzen.

Haus liegt mitten in der Gemeinde, wohl nicht das schönste der drei Häuser, aber zur Zeit doch am intensivsten genutzt.

Die Kosten der Häuser sind leicht unterschiedlich, bewegen sich, einschließlich der Personalkosten, über die Jahre aber alle zwischen 25.000 und 30.000 Euro im Jahr.

Das Presbyterium hat entschieden, dass es zukünftig nur noch ein großes, zeitgerechtes Gemeindehaus geben soll. In der räumlichen Mitte der Gemeinde, also in Lünern. In Hemmerde und Mühlhausen/Uelzen sollen weiterhin angemessene Räume angeboten werden, allerdings deutlich reduziert und in der Kooperation mit Partnern. Das ist keine leichte Entscheidung, aber die Einzige, die eine dauerhafte Lösung verspricht.

Wir stehen damit vor einer großen Aufgabe, für die wir um Unterstützung und viele kreative Ideen bitten.

Gerade die aktiven Gemeindeglieder, die seit Jahren das Leben in den Häusern gestaltet haben, werden von den Änderungen besonders betroffen sein. Gerade diese bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen besonders gut, dass eine Kirchengemeinde nicht allein von ihren Gebäuden lebt. Sie haben die Gemeinde schon viele Jahre getragen und ich bin mir sicher, sie werden ihr auch in diesem schwierigen Schritt zu Seite stehen.

Ich bin zuversichtlich, dass unsere Gemeinde mit Gottvertrauen in eine offene und gute Zukunft geht. Neue Wege sind auch spannende Wege und auf ihnen warten viel neue Aufgaben und Begegnungen. Lassen Sie uns dem gemeinsam und mit großen Erwartungen entgegen gehen.

Volker Jeck

Bethelsammlung

Es ist der 1. Samstag im März – Wie jedes Jahr findet auch heute wieder die „Brockensammlung“ für Bethel in unserer Kirchengemeinde statt. Und das in der Altgemeinde Lünern seit ca. 50 Jahren, trotz der mittlerweile großen Konkurrenz durch aufgestellte Kleidercontainer der verschiedensten Organisationen. Früher wurde neben den Altkleidern auch noch Papier gesammelt und auf den Wagen der Bauern nach Fröndenberg zur Papierfabrik Himmelmann zu Gunsten der Jungschar des CVJM gebracht. Geblieben ist nur die Kleidersammlung. Möglich war und ist das alles nur durch den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Und deshalb möchten wir all denen Dank sagen, die in den letzten 50 Jahren mit



dabei waren. Besonderer Dank gilt der Firma Longinus Jäger und den Bauern, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten. Ein Bauer allerdings war von Anfang an mit dabei. Mit anfangs einem 14er Deutz und einer Einachskarre hat Werner Clodt all die 50 Jahre durchgehalten, bei Wind und Wetter die Straßen nach Kleidersäcken abzufahren. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Ulrich Schmidt

Ab sofort stehen an den Gemeindehäusern dauerhaft Bethel-Container zur Verfügung!

Frühlingsfest des CVJM und der Kirchengemeinde

„Hip, Hip, Hurra – die Jungschar in Deutschland wird 100 Jahr!“ – so hätte es beim Frühlingsfest des CVJM und der Kirchengemeinde am Sonntag, den 15. März in Mühlhausen heißen können, denn bei diesem Fest, das von 11.30 bis 17.00 Uhr rund um das Philipp-Nicolai-Haus stattfand, drehte sich diesmal alles um dieses Thema. Den Auftakt des Tages, der unter dem Motto: „Fest verankert – Himmelwärts!“ stand, machte ein, mit ca. 90 Personen gut besuchter, bunter Familiengottesdienst mit Pfarrer Volker Jeck rund um das „Ankerkreuz“, das Symbol der CVJM-Jungschar-Arbeit. Im Anschluss wurde dem CVJM Hemmerde-Lünern für seine bisherige, engagierte und erfolgreiche Arbeit vom Bundesbeauftragten für Jungschar-Arbeit des CVJM, Karsten Hüttmann, ein mit 1000 Euro dotierter Gründungspreis verliehen. Eindeutige Höhepunkte des Programms waren eine große Tombola, die bereits im Vorfeld des Festes durch den Losverkauf in den Geschäften unserer Dörfer Aufsehen erregte, und eine, an einem Baukran befestigte „Himmelsleiter“, die eine Herausforderung für so manchen Jugendlichen darstellte. Für das leibliche Wohl war durch ein großes Grill- und Salatbuffet und eine prächtige Kaffee-, Waffel- und Kuchentafel bestens gesorgt. Besonders erwähnt sein soll hier noch einmal die große Unterstützung durch viele



Gemeindeglieder und einigen Mitgliedern des Presbyteriums an den verschiedenen Essens- und Aktionsständen (vielen Dank nochmal an alle!).

Resümee: trotz des unangenehm-kalten Wetters war das Frühlingsfest 2015 mit insgesamt ca. 300 Besuchern eine absolut gelungene Feier mit einem großartigen Einnahme-Ergebnis zum Erhalt der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde!

Peter Milbradt-Faß

(den vollständigen Artikel finden Sie unter www.hemmerde-luenern.de)

Die Kirchen Clowninnen: Wahnsinn, das alles



clownesker Lebenshaltung mit in ihren Alltag.

Am 7. Mai sorgten zwei Kirchen Clowninnen in der Arche für einen lustigen und unterhaltsamen Abend. Die Mitarbeiter des einladenden Besuchsdienstkreises und Gäste machten sich zu dem Thema: „Stolpern. Ja. Und?“ ihre Gedanken und nehmen einiges an

Carmen Kratzsch

Die Welt der Farben

Im Mai standen bei den DieDa-Frauen Farben auf dem Programm. Bei unserer Ankunft wurden wir mit einem Getränk begrüßt und konnten die Raumgestaltung erst einmal aufnehmen. Vier Tische, in rot, gelb, grün und blau dekoriert empfingen uns. Die Sitzplatzverteilung erfolgte per Los. Dem Thema Farben näherten wir uns auf eher ungewöhnliche Weise: Wir suchten nach Eigenschaften, Farbtönen, Sprichwörtern, Liedern, Blumen. Die Fundstücke erzählten kleine Anekdoten aus unseren Leben – Kinderlieder, der erste Tanzkurs, mal blau gemacht, alte Schlager. Es wurden Geschichten erzählt, bei denen wir gut zuhören und uns bewegen mussten. Kunstwerke in den entsprechenden Farben haben wir zu deuten versucht – und am Ende selbst eines gestaltet. Jede Gruppe malte eine Blume, die zu ihrer Farbe passt. Das Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ verband natürlich die ganze Gruppe, darum sangen wir es auch gemeinsam. Der ganze Abend war so abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet, dass wir gar nicht gemerkt haben, wie schnell die Zeit verging. Mit dem Eindruck, dass Farben sehr viel vielfältiger sind, als wir bis dahin geglaubt haben, trennten wir uns.

Regine Birkelbach



Ehrenamtsfest

Wenn Engel feiern ... Dies konnte man vom Wetter wörtlich nehmen. Am schönsten Tag der letzten Woche fand in Uelzen im Philipp Nicolai Haus das Ehrenamtsfest unserer Gemeinde statt.

Ohne die ehrenamtlichen Helfer von allen Gruppen könnte unsere Gemeinde nicht existieren. Sie sind so wertvoll! Um ein besseres Miteinander und sich noch besser kennenzulernen, wird dieses Fest einmal im Jahr veranstaltet. Es kamen ca. 50 Haupt- und Ehrenamtliche der Einladung nach. In gemütlicher Biergartenatmosphäre wurde viel erzählt, gelacht und gesungen nach den Klängen vom Posaunenchor Lünern. Sket-



che und lustige Pastorengedichte wurden vorgetragen. Am üppigen Buffet wurde jeder fündig. Danke sagen wir nochmal den Helfern und Spendern die diesen Abend mitgeholfen und gestaltet haben.

Heidrun Herchenröder

Erste-Hilfe-Kurs für Gruppenleitungen

Wie im letzten Gemeindebeirat besprochen, soll im Herbst ein Erste-Hilfe-Kurs für Gruppenleitungen (Erwachsene) stattfinden. Es stehen hierzu drei Samstags-Termine zur Auswahl: **19. September, 26. September oder 10. Oktober**, jeweils in der Zeit **von 8.30 bis 16.00 Uhr**. Durchgeführt wird der Kurs vom Deutschen Roten Kreuz. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Wer Zeit und Lust hat, melde sich bitte **bis zum 17. August** bei Heidrun Herchenröder (02308/454) oder Peter Milbradt-Faß (02308/2172).

0 Uhr in der Nacht am 9. Mai 1945 – Das Ende des zweiten Weltkrieges

Für die Ostgemeinden des Kreises Unna fand der Krieg schon am 10./11. April ein Ende. Mit dem Einmarsch der Amerikaner über den Höhenzug des Haarstranges über die BI wurden die umliegenden Dörfer besetzt und nach einigen Geschehnissen und Auseinandersetzungen war der aktive Kampf vorbei. Unna kapitulierte am 11. April um 12.15 Uhr und nun begann für die Bewohner der Stadt und deren umliegende Dörfer eine neue Zeit und auch Zeitrechnung.

Über jene dramatischen Tage für die Bewohner unserer Dörfer und die Zeit kurz vorher und nachher ist im Schrifttum wenig zu finden. Die Angst vor der Zukunft – Sorgen – wie geht es weiter – wir als Generation ohne Kriegserfahrung können kaum erahnen, was dies alles für den Menschen bedeutet hat.

Der Heimatverein Mühlhausen/ Uelzen hat 2005 eine sehr interessante Zusammenstellung von Zeitzeugen dieser Dörfer herausgebracht und zeigte deutlich an Hand der Zeitzeugenberichte, wie dramatisch das Ende des Krieges in den letzten Tagen hier vor Ort war. Ich selbst habe so etwas nicht erlebt. Mir wurde das Geschenk einer langen friedlichen Zeit gegeben.

Aber damals war nicht für alle der Krieg beendet. Viele suchten ihre Angehörigen jahrelang und wollten die Hoffnung auf ein glückliches Wiedersehen nicht aufgeben. In meiner eigenen Familie fand ich die Briefe der Oma. Sie suchte ihren im März 45 ver-

schollenen 20-jährigen Sohn Erwin und dieser Briefwechsel eröffnete mir die Grausamkeit des Krieges.

Am 05.06.1950 bekam sie von einem Soldaten schriftlich die Gewissheit, dass der Sohn nicht mehr lebt: „Eines Mittags zwischen den 5 und 15 März 1945 griffen Feindflugzeuge im Tiefflug den Div. Gefechtsstand an evtl. durch Verrat, denn der Div.-G-ST. war 3 km hinter der Front, die feindliche Artillerie machte ein fürchterliches Konzert. Bei diesem Angriff hat Erwin und sein Kamerad Hartmann einen Volltreffer bekommen, und es ist so Bitter wie es klingt, ich möchte ihnen Frau Kron nach 5 Jahren die Wahrheit berichten. Es ist von ihren Sohn nichts übrig geblieben. Viele Kameraden sind auch noch gefallen. Einen Trost möchte ich Ihnen geben, ihr Sohn war sofort tot, er musste nicht leiden und jämmerlich im Kampf womöglich verbluten.“

Am 8. Dezember bekam unsere Oma den offiziellen Bescheid, dass ihr Sohn in Elsass Lothringen gefallen ist und damit (1950) war der Krieg erst für sie beendet.

So oder ähnlich wird es sehr vielen Familien ergangen sein – die neue Zeit begann mit schweren Wunden am Herzen und in der Seele.

Dankbar sind wir für die friedliche Zeit, die uns bis jetzt geschenkt wurde und hoffen, dass der Mensch einen Krieg nicht mehr als alleinige Lösung der Weltprobleme sieht.

Aber höre ich Nachrichten, wird mir bange ums Herz ...

Peter Eichweber

3.000 Sängerinnen und Sänger proben für das Pop-Oratorium „Luther“ und der Chor conTakte war dabei

Es war eine imposante Kulisse, als die Sängerinnen und Sänger ihren Platz in der Westfalenhalle I gefunden hatten. Hier singen, wo internationale Stars sich die Klinke in die Hand gaben und noch geben. Louis Armstrong, AC/DC und andere waren hier und haben „die Bude gerockt“. Nun wir! Der Chor conTakte war mit 12 Teilnehmern dabei und die Vorfreude war groß und die Stimmung positiv aufgewühlt. Nach kurzer Begrüßung durch den Leiter der kreativen Kirche, begann der Komponist Dieter Falk mit der Probe. Die positive Energie von Dieter Falk riss alle mit. Einen

Chor aus 3.000 Kehlen zu hören war beeindruckend. Um einen Eindruck des Gesamtklanges zu erhalten, ließ er den Chor Teile des Oratoriums teilweise zum Playback singen. Dadurch entstand ein gewaltiger Sound. Nach fünf Stunden Chorprobe verließen alle erschöpft, aber euphorisiert die Westfalenhalle. Von nun an, wird in den einzelnen Chören unter Leitung der örtlichen Chorleiter geübt. Der Chor conTakte lädt Einzelsängerinnen und -sänger dazu herzlich ein. Es wird dringend empfohlen, Karten für dieses Pop-Oratorium zu kaufen. Noch sind welche da! Marcus Emte

Viele Grüße von Hesekiel!

Ihr habt es sicher schon gemerkt. Nachdem ich auf einer langen Reise gewesen bin, trefft ihr mich inzwischen wieder regelmäßig bei den Kinderbibeltagen.

Schön, dass ihr immer wieder neue Sachen mit mir ausprobiert! Besonders gut hat mir in diesem Jahr gefallen, dass ich gelernt habe, wie es bei einigen Bibelgeschichten weitergegangen ist.

Im PNH haben wir im Januar gemeinsam die leerstehende Krippe gefunden. Draußen habt ihr an diesem Tag mit dem Team „Wer hat Angst vorm bösen König?“ gespielt. Einer der drei Könige hat uns erzählt, was ihm bei der Suche nach Jesus passiert ist. Und wir haben im ganzen Gemeindehaus nach verlorenen Sternen gesucht.

Im April hatten wir in Lünern Besuch von einem der Emmaus Jünger. Der hat uns von der Zeit nach Ostern berichtet. Wir haben uns auf den Weg gemacht und in Lünern nach Emmaus gesucht. Dabei haben wir auf



unserem langen Marsch viele besondere Dinge fotografiert. Eure Fotos könnte ihr auf der Homepage der Gemeinde ansehen. Schließlich sind wir in Emmaus angekommen und haben auf dem Spielplatz ein Teleskop entdeckt. Wir waren so erschöpft, dass wir uns mit einem Picknick erst einmal stärken mussten. Und natürlich gefällt mir das gemeinsame Singen und Spielen auf den Kinderbibeltagen.

Ich freue mich, wenn ihr am 19. September von 10.00 bis 13.00 Uhr wieder nach Mühlhausen ins PNH kommt. Ich bin schon sehr gespannt, wer uns dann besuchen wird. Eingeladen sind natürlich alle Kinder von 5 bis 11 Jahren. Anmelden könnt ihr euch im Gemeindebüro oder auf der Homepage per email. Da findet ihr auch meine Geschichte, wie ich in die Gemeinde nach Hemmerde Lünern kam.

Es grüßt euch euer Hesekiel



Lust auf die USA? Lust auf 2 Wochen Ohio?

Dann werde Botschafter/in deiner Kirche in den USA-Austauschprogramm für Jugendliche!

Der Evangelische Kirchenkreis Unna lädt engagierte Jugendliche ein, im Juli 2016 für zwei Wochen in die USA nach Ohio zu fahren. Dort findet ein gemeinsames Programm mit Jugendlichen aus Gemeinden der United Church of Christ in der Nähe von Columbus statt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit amerikanischer Kultur, das gemeinsame Engagement in sozialen Projekten und das Kennenlernen von Familien- und Gemeindeleben.

Gesucht werden junge Leute, die Botschafterinnen und Botschafter unseres Landes, unserer Kirche und unserer Gemeinde

werden wollen. Mit dem Besuch in Ohio 2016 ist der Gegenbesuch im Juli 2017 bei uns hier verbunden, bei dem die Teilnehmer selbst Gastgeber sein werden. Die Botschafterdelegation ist auf 12 Personen begrenzt. Interessenten können sich über die Jugendreferent/innen oder Pfarrer/innen ihrer Gemeinden bewerben.

Am Donnerstag, dem 3. September findet ein offener Informationsabend im Haus der Kirche in Unna, Mozartstraße 18 statt. Weitere Informationen bekommt ihr bei eurem Jugendpresbyter (Martina Hitzler, martina.hitzler@t-online.de, 02308/120402) sowie dem Schulreferenten Pfarrer Andreas Müller (amueller@kk-ekvw.de, 02303-288143).

Gottesdienste und gottesdienstliche Andachten Juni bis

Datum	Gottesdienste		Andachten	
07.06.	1. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
14.06.	2. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
21.06.	3. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
28.06.	4. Sonntag nach Trinitatis			
	11.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier Ökumenischer Gottesdienst im Schützenzelt		
05.07.	5. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
12.07.	6. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
19.07.	7. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
26.07.	8. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
09.08.	10. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfr. Ebmeier		
16.08.	11. Sonntag nach Trinitatis			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht

Die Gottesdienste finden (falls nicht anderes angegeben) an folgenden
Evangelische Kirche in Lünern, Lünerner Kirchstraße, oder im P

September 2015 in der Gemeinde Hemmerde-Lünern

Datum	Gottesdienste	Andachten
23.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Hemmerde Gottesdienst, Pfr. Jeck	
30.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr PNH Gottesdienst, Pfr. Ebmeier	
06.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Lünern Gottesdienst, Pfr. Ebmeier	
13.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Hemmerde Gottesdienst mit Silberkonfirmation, Pfr. Ebmeier	
20.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Lünern Gottesdienst mit Goldkonfirmation, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde Die andere Andacht
23.09.	Mittwoch	
		18.30 Uhr PNH Ökumenische Andacht
27.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Hemmerde Gottesdienst, Pfr. Ebmeier Familiengottesdienst mit Kindergarten Noah zum Erntedank	
04.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	
	10.00 Uhr Lünern Erntedankfest, Pfr. Jeck	
	10.00 Uhr Hemmerde Erntedankfest, Pfr. Ebmeier	
<p>Immer am letzten Freitag im Monat findet in der der Evangelischen Kirche in Hemmerde der Kindergarten-Gottesdienst statt, zu dem auch Eltern und Großeltern herzlich eingeladen sind.</p>		

Kinderfreizeit

„Ich bin einmalig!“ und wieso nicht supermalig? keinmalig? gleichmalig? oder sogar vielmalig? Mit diesen Fragen hat Herr Malig unsere Kinder der diesjährigen Kinderfreizeit täglich gelöchert, sodass wir uns in den jeweiligen Gruppen am Vormittag mit seinen Fragen auseinandergesetzt haben und neben tollen Spiel- und Bastelaktionen auch intensiv über das Thema „Mich gibt es nur einmal!“ gesprochen haben. An den Nachmittagen hatten die Teilnehmenden unter anderem einen spannenden Kriminalfall im Wasserschloss zu lösen oder mussten einen bösen Zauberer bekämpfen und dabei diversen Gestalten bei ihren „Problemchen“ helfen. Das Abendprogramm bestand aus verschiedenen Stationsläufen, Ratespielen oder anderen Spielaktionen, die in Kleingruppen



meistens zu bewältigen waren. Eingeleitet wurde sowohl das Vormittagsprogramm als auch abends mit einer Singrunde mit Liedern aus unserer Kindermappe und Gitarrenbegleitung. Ans Abendprogramm anschließend gab es unsere tägliche „Gute-Nacht-Geschichte“, in der es um ein spannendes Abenteuer ging. Unser diesjähriger Ausflug ging aufgrund des miserablen Wetters ins Kino. Damit wir auch bei Kräften blieben, wurden wir drei Mal am Tag bestens von unserem Küchenteam (hier nochmal ein großes Danke!) versorgt und erhielten zusätzlich jeden Tag frischen selbst gebackenen Kuchen. *Freddy*

Kinderkrimi

Am 25.04.2015 haben wir uns mit den Kindern in das Land Yala begeben, welches aus verschiedenen Gestalten bestand: den feengleichen Virellas, den grünlichen Wux und den schwarzen Monogs. Herrscher in diesem Land wurde alljährlich derjenige, der den Lauf-Wettkampf gewonnen hatte. Dieses Jahr war es der Kampf zwischen dem Prinzen und dem Monog Ruka. Nur

leider war der Prinz verschwunden und generell lief einiges im Lande falsch, sodass den Kindern die Aufgabe zuteil wurde, das Land zu ordnen, den Prinzen zu finden und somit das Land vor den fiesen Monogs zu retten.



Juleica-Schulung

Am langen Wochenende über Christi Himmelfahrt machten wir uns gemeinsam mit anderen Jugendlichen und Mitarbeitenden der Kirchengemeinden Unna und Königsborn in die Tagungsstätte Eversberg auf. Insgesamt 28 Jugendliche, davon auch drei aus unserer Gemeinde, und sieben Mitarbeitende waren dabei. In diesen fünf Tagen haben wir versucht, den Teilnehmenden die Grundlagen der Jugendleiterausbildung näherzubringen. Dazu gehörten Einheiten zur Reflektion der eigenen Persönlichkeit, Gruppenphasen, Rollen innerhalb einer Gruppe, Leitungsstilen, Spielen und Religionspädagogik. Nach diesem Wochenende müssen für den Erwerb der Jugendleitercard noch ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Seminar zu Rechts- und Aufsichtspflicht besucht werden. Natürlich kam aber auch der Spaß in Form von Spielen, Singstar oder Lagerfeuer nicht zu kurz. An unserem Ab-



schlussabend haben wir beispielweise gemeinsam im Casino Bankrotto versucht möglichst viel Geld zu verlieren.

Uns als Mitarbeiter hat das Wochenende sehr viel Spaß gemacht und auch die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden aus der Region war ein voller Erfolg. Wir freuen uns, jetzt drei neue Kinder- und Jugendmitarbeitende in unserer Gemeinde begrüßen zu können und wünschen euch viel Freude bei der Arbeit.

Clara Kratzsch & Lucas Kettwichter

„Noah – ein echt cooler Held!“

Ganz am Anfang der Bibel steht die spannende Geschichte von Noah und der Sintflut. Nach der biblischen Erzählung wollte Gott die Menschheit wegen ihrer Sündhaftigkeit auslöschen. Noah wurde jedoch wegen seiner Glaubenstreue von Gott auserwählt und konnte durch den Bau der Arche sich, seine Frau, seine Söhne und deren Frauen sowie viele Tiere vor einer Vernichtung durch die Sintflut retten. Damit sicherte er den Fortbestand der Menschen und Tiere auf der Erde. Diese Geschichte aus dem Alten Testament bringen wir wieder gemeinsam auf die Bühne.

Ihr Schulkinder bis 12 Jahren seid eingeladen, euch bis zum 28. Juni 2015 anzumelden. Wir brauchen circa 20 Schauspieler in mensch-

lichen und 40 Schauspieler in tierischen Rollen, dazu gibt es wieder tolle Songs im Rock-, Swing- und Samba-Rhythmus.

Den Anmelde-Flyer legen wir überall aus. Die Anmeldung könnt ihr aber auch wie gewohnt von unserer Homepage runterladen. Die Anmeldungen dann bitte ausgefüllt und unterschrieben im Gemeindebüro abgeben, per Post verschicken, oder mir direkt in die Hand drücken! Wenn ihr oder eure Eltern noch Fragen habt, ruft einfach an oder schickt mir eine E-Mail.

Herzliche Grüße eure Martina Hitzler
02308/120402 oder
martina.hitzler@t-online.de

+ + Newsticker + + Newsticker + + Newsticker + + Newsticker + +

Konfi-Zeit: Neuer Jahrgang

Sonntag, 10. Mai 2015: mit dem Begrüßungsgottesdienst in der Evangelischen Kirche Hemmerde begann offiziell der neue Konfirmandenkurs! Das Thema des Gottesdienstes war: Das Gebet – in Text und moderner Musik – das Gebet als weiter Raum, in dem wir Gott begegnen können. Im Gottesdienst herrschte eine fröhliche Stimmung. Jan, einer der „frisch“ Konfirmierten, begrüßte die „Neuen“ mit seinen Eindrücken vom letzten Konfirmandenjahr. So erfuhren die Jugendlichen aus erster Hand, wie interessant und spannend die Konfirmandenzeit sein kann. Als Begleiter durch das Jahr bekamen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Sonderdruck des Lukasevangeliums aus der sog. „Basisbibel“, einer aktuellen Neuübersetzung der Bibel in die heutige Sprache.

Die Entdeckungsreise in das Land des Glaubens:

Die 37 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden machen sich als Gemeindegruppe nun auf, um den eigenen Glauben zu entdecken und Erfahrungen mit dem Glauben zu sammeln. In dieser Zeit werden sie auch ihre Gemeinde als Lebensraum kennen lernen. Ich wünsche unseren Jugendlichen viel Freude bei dieser Entdeckungsreise.

Organisatorisches:

Das erste gemeinsame Unterrichtstreffen

fand am 12. Mai in der Arche in Hemmerde statt. Ab dem 19. Mai wird in zwei Gruppen unterrichtet:

- Die **Gruppe I** trifft sich immer **dienstags um 15 Uhr 30 im Philipp-Nicolai-Haus** in Mühlhausen.

- Die **Gruppe II** trifft sich von **Mai bis November 2015** immer **dienstags um 17 Uhr im Ludwig-Polscher-Haus** in Lünern und von **Dezember 2015 bis April 2016** im **Gemeindehaus Arche** in Hemmerde.

Innerhalb der Konfi-Zeit gibt es Projektstage zu besonderen Themen und auch die Konfirmandenfreizeit wird unter einem spannenden Motto stehen!

Die Konfirmationen 2016:

Die Konfirmationen finden am **24. April 2016 in Lünern** und am **1. Mai 2016 in Hemmerde** statt.

Die Rückmeldungen auf die Verkürzung der Konfirmandenzeit auf ein Jahr sind bisher überwiegend positiv. Die beiden Pfarrer unterrichten abwechselnd immer ein Jahr mit gegenseitiger Unterstützung. An der Konfirmandenzeit beteiligt sind durch ihre projektorientierte Mitarbeit auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen wie Eltern, Jugendmitarbeiter/innen, die Jugendpresbyterin und unsere hauptamtliche Jugendreferentin Ulrike Faß.

Gerhard Ebmeier

VORSCHAU

Poolparty!

Schon ist wieder Juni und damit allerhöchste Zeit, wieder eine coole **Pool-Party** zum Schulabschluss zu planen!

Am letzten Wochenende vor den Ferien, am **Freitag, dem 19.06.2015**, soll es auf der Jungscharwiese hinterm **Regenbogen** wieder rund gehen. Außer sommerheißer Musik zum Tanzen gibt's zum Abkühlen jede Menge **Wasseraktionen** (Badesachen und Handtuch nicht vergessen), neben Verpflegung vom Lagerfeuer auch wieder kühle **Sommercocktails** und leckere **Eiskreationen** zum kleinen Preis. Von **19.00 bis 22.00 Uhr** steigt die Party, also kommt vorbei und feiert mit uns den Sommer!

CVJM Fahrrad-Rallye

Bereits kurz nach den Sommerferien lädt der CVJM Hemmerde-Lünern zur dritten Auflage seiner **Familien-Stempel-Rallye**. Entlang des alten Hellwegs zwischen Uelzen und Hemmerde warten wieder sieben verschiedene Genuss- und Spielstationen auf die Gäste. **Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr** kann an jeder der Stationen gestartet werden; wer am Ende alle Stempel aufweisen kann, nimmt an der Verlosung teil. Die **Teilnahme ist kostenlos** und die Strecke für alle Altersstufen geeignet!

Krimi-Übernachtung

Für alle Jugendlichen **ab der 5. Klasse** bieten wir am **Freitag, dem 28.08.2015**, wieder einen Krimiabend an. **Ab 19.00 Uhr** wird zunächst gemeinsam zu Abend gegessen. Danach gilt es durch geschicktes Fragen und Kombinieren den sich dort abzeichnenden **Kriminalfall** zu lösen. Ist dies geschafft, schließt sich eine **Krimi-Filmnacht** bis in die frühen Morgenstunden an. Nach ein paar Stunden Schlaf endet das ganze am **Samstag, 29.08.2015**, gegen **10.00 Uhr** mit einem gemeinsamen Frühstück. **Anmeldeflyer** liegen nach den Sommerferien in den Gemeindehäusern aus und sollten bis spätestens zum **26.08.2015** wieder bei uns abgegeben werden. **Kostenbeitrag: 5 Euro.**

Jugendfreizeit

Bei der diesjährigen **Jugendfreizeit in den Sommerferien** sind noch zwei

Restplätze zu vergeben. Die Fahrt führt **vom 25.07. bis zum 08.08.2015** in den kleinen Ort **Messac in der Bretagne/Frankreich**. Die Unterbringung erfolgt in einem neu gebauten Internat in 3-Bett-Zimmern jeweils mit eigenem Badezimmer. Neben mehreren modernen Aufenthaltsräumen steht auch ein großes Außengelände für verschiedenste Aktionen zur Verfügung. Eingeladen sind **Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren**. Der Reisepreis beläuft sich auf **545 Euro**, Ermäßigungen sind möglich.

Nähere Informationen und Anmeldeflyer gibt's auf der Homepage der Kirchengemeinde und bei Ulrike Faß, 0170/1539183.

STECKBRIEF



Name: Vivian Heuser

Alter: 16

Beruf: Schülerin

Mitarbeiterin seit: 2013

Mein persönliches Highlight: Jungschar und Kinderfreizeit.

Ich bin Mitarbeiterin, weil ... ich früher selber an der Jungschar und dem Jugend Café teilgenommen habe und es mir immer sehr viel Spaß gemacht hat, dort hin zugehen; ich möchte meine Erfahrungen weitergeben und die Kinder begleiten und ihnen christliche Werte vermitteln und es macht mir Spaß, lustige Aktionen auszu-denken und durchzuführen.

Das Besondere an der Kinder- und Jugendarbeit für mich ist ... Kinder in ihren unterschiedlichsten Altersstufen zu begleiten, zu beobachten, wie sie sich selbst oder in Gruppen entwickeln und diese Prozesse mitgestalten zu dürfen.

Für die Zukunft wünsche ich mir ... dass wir als Mitarbeitende die Möglichkeit haben, motiviert an Aktionen für die Kinder und Jugendlichen zu arbeiten und sie dann auch durchführen können.

Konfirmationen 2015



Konfirmation in Lünern am 26. April 2015

Maximilian Barenkau, Mats Bräkelmann, Sina Edelmeier, Mia Johanna Eike, Nick Anton Emmerich, Nils Feltmann, Esther Göttker, Matthias Christoph Kampmann, Malte Potthast, Louis Rademacher, Tim Hans Schwetzler, Annalena Wahren, Vanessa Wierike, Kevin Winterkamp, Felix Zernikow.

Konfirmation in Hemmerde am 3. Mai 2015

Pascal Banner, Tim Berkemeyer, Finja Melissa Borkowski, Marie Christine Brune, Noah Leonhard Driesch, Lennart Rouven Esken, Noa Carolin Foltys, Tom Foltys, Ole Gräfe, Romy Icke, Michel Jung, Penelope Lang, Timo Lutz, Maximilian Mühlenschmidt, Florian Puth, Luca Julie Rüter, Anna Karoline Schellin, Luca Nicolas Schimion, Clea Schmidt, Tim Julian Schmidt, Jan Schneider, Niklas Schröer, Lennart Stein, Eric Voss.



Schmidt, Tim Julian Schmidt, Jan Schneider, Niklas Schröer, Lennart Stein, Eric Voss.

SB-Station Uwe Fürstenau

**Textil-Waschanlage für
Fahrzeuge bis 2,50 Meter Höhe**



Werler Straße 208 (B1) · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/336 · Telefax 02308/806

- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34
Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50
Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

AKTUELLE ANGEBOTE unter: www.haustechnik-neuroth.de





Taufen

Luisa Krämer	Eric Voss
Ben Jonas Reinhart	Penelope Lang
Sherin Reinhart	Jana Pfeil
Kiara Reinhart	Darron Dextor
Mira Steiner	Phillip Weißenborn
Max Köllerwirth	Dustin Weißenborn
Jonas Hoffmann	Jonah Wilhelm Habbes
Falk Liebehenschel	Hanna Vaupel
Johanna Elisa Einars	Lasse Rademacher
Maximilian Verbinsky	Lars Pritzschke
Jonathan Karl Markert	Henrik Pritzschke
Amélie Stille	



Trauungen

Gerhard Schürhof und Katrin, geb. Klose
 Tobias Swennen und Julia, geb. Rentmeister
 Wolfgang Hoffmann u. Elvira Westermann-Hoffmann, geb. Gärtner



Bestattungen

Elfriede Viebahn, geb. Kolter	94 Jahre
Elfriede Friederike Tillmann, geb. Ecker	93 Jahre
Friedrich Wilhelm Gustav Riebeling	79 Jahre
Erika Vogt, geb. Schäfer	72 Jahre
Ewald Mehrke	75 Jahre
Henriette Diekhans, geb. Topp	86 Jahre
Helmut Stratenwerth	76 Jahre
Heinz Duhme	82 Jahre
Ingrid Steffen, geb. Meyer	78 Jahre
Horst Tiedemann	75 Jahre
Wolfgang Franz Wäller	74 Jahre
Klaus Glaser	69 Jahre
Christian Drees	45 Jahre
Gerhard Hensel	88 Jahre
Waltraud Koch, geb. Hötte	72 Jahre
Udo Esch	70 Jahre
Ursula Meyer, geb. Gerlach	81 Jahre
Darron Dextor	0 Jahre
Christel Fricke	73 Jahre
Axel Heiko Petrat	66 Jahre
Gerda Middendorf, geb. Gosch	85 Jahre
Heinz Engling	85 Jahre
Pascal Bischof	38 Jahre

Erledigungen aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See- und Anonym-
bestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ellerkmann

Bestattungshaus
Wannweg 17
59427 Unna-Hemmerde
Telefon: 0 23 08 / 29 20
Mobil: 0171 / 41 52 237



KAMP GRABMALE



INHABER: MARTIN DICKEL
FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppen und
Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
TEL. (0 23 03) 8 35 89



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*

Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56



Bäckerei Dirk Stricker

Kühlstraße 14 · 59427 Unna-Hemmerde
Telefon: 02308/850 · Telefax: 02308/635
Mail: info@baeckerei-stricker.de
www.baeckerei-stricker.de

WIR sind Ihr produzierender Betrieb vor Ort seit über 116 Jahren!

Regional und täglich frisch

saisonales Gemüse und Obst • Kartoffeln • Senf und Marmelade
Fleisch und Wurst • Käse und Milchprodukte

jetzt frische Erdbeeren und
Beet- und Balkonpflanzen



Werler Str. 199
59427 Unna - Hemmerde
Telefon: (02308) 865
www.kuckhoff-b1.de

Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Therapie Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerde Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde

Tel.: 02308 - 932 95 91

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne

Renovierung der Kirchenorgel

Die Zeit ist nicht spurlos an ihr vorübergegangen; 1955 erblickte sie als Werk des Orgelbauers Emanuel Kemper das Licht der Welt und hat seitdem fast immer zuverlässig ihren Dienst verrichtet – zum Lob Gottes und zu unserer Erbauung.

Nach der letzten Renovierung im Jahr 1997 benötigt unsere Orgel dringend eine Reinigung – außerdem entsprechen ihre elektrischen Innereien nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards in puncto Brandschutz. Der Einbau eines neuen Gebläsemotors ist geplant. Teile der Windladen und der Windversorgung, wie z.B. das Spann-Material einiger Blasebälge, sind undicht geworden.

Am „Klang“ der Orgel werden wir allerdings kaum eine Veränderung vornehmen müssen, denn hier hat die Orgelbaufirma Friedel Kampher 1997 bereits sehr gute Arbeit geleistet. Wir möchten unsere



Orgel erhalten und ihr die notwendige Renovierung zukommen lassen, die sie verdient.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Renovierung mit Ihrer Spende. Jeder Betrag – ob groß oder klein – hilft uns (und Ihnen) auf dem Weg, in Hemmerde wieder für lange Zeit eine sichere Orgel zu haben.

Urnenbeisetzung an einem Baum jetzt auch auf unserem Friedhof in Hemmerde

Auch für unseren ev. Friedhof in Hemmerde gab es den Wunsch nach individuellen Bestattungsmöglichkeiten. Nachdem wir vor etlichen Jahren Sonderwahlgrabstätten für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen sowie pflegefreie Grabstätten angelegt haben, gibt es nun auch ein Baumfeld für Urnen. Was auf unserem Friedhof in Lünern seit einigen Jahren gut angenommen wird, hat nun auch in Hemmerde einen würdevollen Platz gefunden. Auf vielfachen Wunsch und etlichen Nachfragen gibt es nun auch diese Bestattungsform. Hinter den Gedenkkreuzen der gefallenen

Soldaten haben wir hier einen würdevollen Platz gefunden. Am Fuße von zwei neu gepflanzten großen Bäumen können einmal Einzelurnen beigesetzt werden und an dem zweiten Baum befindet sich die Ruhestätte in Form eines Urnenwahlgrabes für Ehe- und Lebenspartner. Drei unterschiedlich hohen Stehlen im Mittelpunkt der Anlage geben Platz für den Namen des Verstorbenen mit Geburts- und Sterbedatum. Trauergrüße in Form von Blumenschmuck und Kerzen können gerne hier abgelegt werden. Ein geschwungener Weg verbindet alles zu einem optisch ansprechenden Ensemble. Zwei Bänke in unmittelbarer Nähe runden dieses neu gestaltete Feld harmonisch ab.

Schon kurz nach Fertigstellung dieses neuen Grabfeldes fanden die ersten Urnenbeisetzungen an beiden Bäumen statt.

Schon kurz nach Fertigstellung dieses neuen Grabfeldes fanden die ersten Urnenbeisetzungen an beiden Bäumen statt.

Erika Brumberg, Presbyterin der Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern (Ansprechpartnerin für den ev. Friedhof in Hemmerde)



Für Ihre Pinnwand

+++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren

Erwachsenenarbeit**„DieDa“**

1. Dienstag im Monat
20 Uhr im LPH
Ulrike Schmidt (0 23 03 / 48 17)

Männerforum

2. Montag im Monat
20 Uhr im LPH
Peter Eichweber (0 23 03 / 42 04)

Frauenhilfe Hemmerde

2. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr in der Arche
Doris Maas (0 23 08 / 527)

Frauenhilfe Lünern/Stockum

2. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr im LPH
Lisa Meininghaus
(0 23 03 / 44 63)

Frauenhilfe Uelzen/Mühlhausen

3. Mittwoch im Monat
15 Uhr im PNH
Erika Ludwig (0 23 03 / 4 02 44)

Abendkreis

Einmal im Monat, donnerstags
18.30 Uhr im PNH
Ilse Stratenwerth (0 23 03 / 4 02 00)

Hauskreise

Donnerstags nach Vereinbarung,
Karin u. Harald Röhr (0 23 08 / 402),
bzw. am 2. + 4. Dienstag im Monat,
Heike und Jürgen Schellin
(0 23 08 / 93 35 91)

Bibeltreff „Hoffnung für alle“

3. Montag im Monat
19.30 bis 21.30 Uhr im PNH
Peter Milbradt-Faß (0 23 08 / 21 72)

Kirchenmusik**conTakte**

Chor, mittwochs, 20 Uhr
Probe in der Arche
Marcus Emte (0 23 08 / 9 33 81 41)

Posaunenchor Hemmerde

dienstags, 19.30 Uhr in der Arche
Karl Hermann Fricke (0 23 08 / 21 36)

Posaunenchor Lünern

freitags, 20 Uhr im LPH
Klaus Dörnemann (0 23 01 / 71 06)

Offener Instrumentenkreis

Thorsten Roy
(0 23 08 / 93 31 37)

Ökumene

Kimara-Partnerschaftskreis
Vorsitzender: Gerhard Ebmeier
(0 23 08 / 9 30 89 55)

Familienarbeit**Familienkreis**

Treffen nach Vereinbarung
Georg Wöstmann (0 23 03 / 4 12 85)

Eltern-Kind-Gruppen

Mittwochs, 9.15 – 11.30 Uhr
im PNH
Maren Bullenda (0 23 03 / 95 25 84)
Mittwochs, 9.00 – 11.15 Uhr
im Haus Regenbogen
Nina Nordhoff (0 172 / 27 65 769)

Seniorenarbeit**Seniorenkreis****Mühlhausen/Uelzen**

3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Anneliese Scheel (0 23 03 / 77 33 78)

Seniorencafé Hemmerde

4. Dienstag im Monat
9.30 Uhr in der Arche
Gisela Walter (0 23 08 / 481)

Diakonie**Diakoniestation EK Unna
ambulant – Diakonischer
Pflegedienst gGmbH**

Telefon 02303 25024-600
Telefax 02303 25024-609
Mail: ekunnaambulant@diakonie-
ruhr-hellweg.de

Vorsitzende Beratender**Ausschuss für Diakonie**

Erika Ludwig (0 23 03 / 4 02 44)

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Gerhard Ebmeier
(0 23 08 / 9 30 89 55)
Carmen Kratzsch (0 23 08 / 12 08 75)

JVA-Besuchskreis

2. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
Felicita Kraushaar (0 23 08 / 26 07)

Gemeindehäuser**Arche**

Hemmerder Dorfstraße 78
Telefon 0 23 08 / 372

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 0 23 03 / 53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5
Telefon 0 23 03 / 40 706

Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78 a
Telefon 0 23 08 / 93 32 09

NOTRE VIE

Harmonie · Entspannung · Wohlgefühl

NINA LOREI – Kosmetik & Fußpflege
Hemmerder Dorfstraße 73a · 59427 Unna
Mobil: 0176 / 306 145 36 · www.notrevie.de



*„Pflege Deinen Körper so,
dass die Seele Lust hat,
darin zu wohnen.“*
-Theresa von Avila-

Über 45 Jahre Familienbetrieb

Bestattungshaus Eickhoff

Bornekampstraße 16a · 59423 Unna

☎ 02303 80234

www.bestattungen-unna.de

Gegründet 1831

Bestattungshaus Rammelkamp

Kamener Straße 12 · 59425 Unna

☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!
Gerne informieren wir Sie im Gespräch



Rüdiger
Geißler

Inb. Renate Eickhoff-Casper

Bernhard
Casper

• Fachliche Beratung und
individuelle Betreuung
im Trauerfall

• Trauerdruck zu jeder Zeit
im eigenen Haus

• Eigene Abschiedsräume
auf dem Friedhof

• Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten

MERTENS BAUSTOFFE

FLIESENPROFI ^{UNNA}

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20

Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau



Machen
Sie mit
und sichern Sie
sich bis zu
25€
Förderung



Förderprogramm LED:
**So strahlen Ihr
Heim und die
Haushaltskasse**

www.sw-unna.de



 **Pflegedienst
Busch**

*Wir sind für den
Menschen da.*

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
59423 Unna
Telefon: 023 03/77 24 70
www.pflegedienst-busch.com